Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 6 (1888)

Heft: 67

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 26. Mai — Berne, le 26 Mai — Berna, li 26 Maggio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des Schweis. Handelsamtsblattes in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presse gli affizi postali ed alla spedizione del Foglio ufficiale sviszero di commercio a Berns.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Uri wird bei Herrn Huber, Buchdrucker in Altdorf, gewählt.

St. Gallen, den 19. Mai 1888.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia: F. Haltmayer. Puffini.

"Germania" Lebensversicherungs-Actiengesellschaft zu Stettin. Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für den Kanton Grau-bünden bei Herrn J. Schneider-Fissler, Maschinenhandlung, Regierungsplatz in Chur.

(103-1)

Zentralbureau der "Germania" für die Schweiz: Fr. Uhrig.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

t. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 22. Mai. Actiengesellschaft für die Neue Zürcher-Zeitung in Zürich. Die am 31. Mai 1886 eingetragenen und im S. H. A. B. 1886, pag. 383, publizirten beschränkten Vertretungsbefugnisse der Organe dieser Gesellschaft werden hiemit revozirt und fortan wie folgt ausgeübt: Die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift steht dem Präsidenten des Verwaltungskomite einzeln und den zeichnenden Redaktoren je zu zweien kollektiv zu. Präsident ist wie bisher Ulrich Meister, verantwortliche Re-daktoren sind: Dr. W. Bißegger, J. Börlin (vergl. obzit. Publikation) und Albert Fleiner von Aarau, in Zürich. Die Vollmachten Emil Frey und Julius Kronauer sind erloschen.

22. Mai. Die Firma A. Bumbacher & Cto in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 271) hat ihr Domizil nach Dietikon verlegt.

22. Mai. Die Firma "H. Fellmeth" in Außersihl (S. H. A. B. 1887, pag. 249) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma Jb. Wolf in Außersihl ist Jakob Wolf von Littau (Kt. Luzern), in Außersihl. Spezerei- und Merceriewaaren und Weinverkauf. Brauergasse 27.

23. Mai. Inhaberin der Firma Frau S. Tobler in Zürich ist Wittwe Sophie Tobler geb. Pfenninger von Wolfhalden (Rt. Appenzell), in Zürich. Vorhang- und Weißwaaren-Geschäft. Bahnhofstraße 48.

23. Mai. Inhaber der Firma **F. G. Littmann** in Zürich ist Franz Gustav Littmann von Wien, in Zürich. Agentur und Kommission in Ge-treide und Landesprodukten. Seidenhöfe 15.

23. Mai. Die Firma "Heinrich Huber, Geschäftsagent" in Winterthur (S. H. A. B. 1887, pag. 873) ändert dieselbe ab in Heinrich Huber. Natur des Geschäftes: Versicherungs- und Geschäftsagentur.

23. Mai. Die Firma "Fried. Genkinger" in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 149) ist in Folge Verkauf des Geschäftes erloschen. Dasselbe wird in sonst unveränderter Weise durch die Firma Emil Künzli in Unterstraß (S. H. A. B. 1884, pag. 317) fortbetrieben.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1888. 24. Mai. Am 29. April 1888 hat die Hauptversammlung der Badeanstaltgesellschaft in Ursenbach (S. H. A. B. 1886, pag. 17) gewählt: a. am Platze des Niklaus Morgenthaler, als Präsident: Fritz Schmutz, Wirth zum Kreuz, und b. am Platze des Fritz Schmutz, als Beisitzer: Johann Brand, Sohn, Säger, beide in Ursenbach.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

18. Mai. Die Aktiengesellschaft "Käsereigesellschaft Eggiwyl" in Eggiwyl (S. H. A. B. 1883, II, pag. 518) hat sich durch Beschluß vom

22. März 1888 aufgelöst und ihre Aktiven und Passiven der von den Aktionären der aufgelösten Gesellschaft gebildeten Genossenschaft "Käsereigesellschaft Eggiwyl" übergeben. Unter dem Namen Käsereigesellschaft Eggiwyl bildet sich, laut Statuten vom 22. März 1888, mit Sitz in Eggiwyl, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwerthung der Milch. Die gewesenen Aktionäre der aufgelösten Aktiengesellschaft Käsereigesellschaft Eggiwyl sind ohne Weiteres Mitglieder der Genossenschaft; neue Mitglieder können gegen Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 10 durch die Generalversammlung aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt: durch frei-willigen Austritt auf vorhergegangene dreimonatliche Kündigung auf Schluß whingen Austritt auf vornergegangene dreimonatiene kundigung auf Schlub eines Rechnungsjahres, durch Tod, durch Ausschluß wegen Lieferung gefälschter Milch. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammantheil von Fr. 200 zu übernehmen. Das aus diesen Stammantheilen gebildete Kapital nebst allfälligen Darlehn bildet das Genossenschaftskapital. Für die Schulden der Genossenschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der Verwaltungsrath, die Milchfeker und die Revisoren. Der Vorstand ist der rechtliche Vertreter der Gesellschaft für alle in ihren Geschäftsbereich fallenden Rechtshandder Geseilschaft für alle in ihren Geschaftsbereich laffenden Rechtshand-lungen. Der Präsident des Vorstandes, bezw. dessen Stellvertreter und der Sekretär führen Namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Johann Haldemann, Hofaker; Vizepräsident: Friedrich Röthlisberger, Holzmatt; Sekretär: Jakob Stettler, Bienensaz, diese drei bilden den Vorstand. Einen Gewinn beabsichtigt die Genossenschaft nicht.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

22. Mai. Die bis jetzt unter der Firma "Kranken- und Hülfsverein von Worb und umliegende Gemeinden" (S. H. A. B. vom 29. Mai 1883, Nr. 78) bestandene Genossenschaft, mit Sitz in Worb, hat durch Aufstellung revidirter Statuten vom 16. Oktober und 29. Dezember 1887 ihre obenbezeichnete Firma auf die Benennung Krankenkasse Worb und umliegende Gemeinden abgeändert und sich als Verein im Sinne der Art. 716 u. ft. O.-R. konstituirt. Der Zweck, welchen der Verein verfolgt, ist der nämliche geblieben und besteht darin, seinen Mitgliedern in Krankheitsfällen Versicherungsbeiträge unter der Benennung von Krankengeldern und in Todesfällen den Hinterlassenen derselben Beiträge an die Beerdigungskosten zu gewähren. Zur Aufnahme in die Mitgliedschaft des Vereins ist erforderlich, daß der Aufzunehmende in einer der in der nähern Umgebung von Worb liegenden Gemeinden wohne, das 16. Altersjahr angetreten und das 40. noch nicht überschritten habe und daß er gesund und ohne körperliche Gebrechen sei, welche ihn an der Ausübung seines Berufes hindern könnten. Die Aufnahme selbst erfolgt durch den Verwaltungsrath. Der Sitz des Vereins ist Worb; derselbe kann jedoch durch Beschluß der Abgeordnetenversammist Worb; derselbe kann jedoch durch Beschluß der Abgeordnetenversammlung zeitweilig auch anderswohin verlegt werden. Er muß sich aber unter allen Umständen auf dasjenige Gebiet beschränken, welches der Verein durch Aufstellung von Sektionen umfaßt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben und ist daher jede persönliche Haftbarkeit seiner Mitglieder für Verbindlichkeiten Dritter ausgeschlossen. Die Administration der Vereinsgeschäfte wird besorgt: a. durch die Sektionsverwaltungen, welchen die Wahl der Abgeordneten an die Abgeordnetenversammlung, die Wahl der Sektionskomite, die Vorschläge für die Krankenbesucher, Anträge auf Statutenrevisionen etc. zusteht; b. die Abgeordnetenversammlung, deren Geschäftssphäre unterstellt sind: die Abnahme der Jahresberichte und Passation der Jahresrechnungen, die Wahl der Mitglieder versammlung, deren Geschäftssphäre unterstellt sind: die Abnahme der Jahresberichte und Passation der Jahresrechnungen, die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrathes und der Rechnungsprüfungskommission, die Festsetzung der Krankengelder, allfällige Erhöhungen der Unterhaltungsgelder, Bestimmung des Vereinssitzes, der Ausschluß von Mitgliedern, Anträge auf Statutenrevision und Auflösung des Vereins; c. den Verwaltungsrath, bestehend aus dem Präsidenten und acht Mitgliedern. Demselben sind folgende Kompetenzen eingeräumt: die Begutachtung aller der Abgeordnetenversammlung zu unterbreitenden Geschäfte, die Vollziehung der Beschlüsse der letztern, Entscheidungen über die Bewerbungen um Unterstützungen, über provisorische Einstellung von Mitgliedern im Vereinsrechte, Festsetzung der Höhe der monatlichen und momentanen Steuern, die Aufnahme von Vereinsmitgliedern, die Wahl der Krankenbesucher und die Vertretung des Vereins im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Die verbindliche Unterschrift führen der Präsident und Sekretär, bezw. deren Stellvertreter. Bekanntmachungen, welche vom Verein ausgehen, erfolgen durch den Anzeiger von Konolfingen. Nach den Beschlüssen der Abgeordnetenversammlung vom 6. Februar 1887 ist der Sitz des Vereins für die Jahre 1887 und 1888 in Worb. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes wurden für die nämliche Periode gewählt die Herren: 1) Karl Könitzer in Worb, als Präsident; 2) Friedrich Ruch in Utzigen, als Vizepräsident; 3) Gottfried Burgermeister in Worb, als Kassier; 4) Gottfried Ruchti in Enggistein; 5) Friedrich Hofer im Löchlibad; 6) Friedrich Gerber in Zäziwyl; 7) Gottlieb Gammeter in Mirchel; 8) Christen Zaugg auf dem Hübeli zu Biglen; 9) Friedrich Gasser in Worb, als Sekretär. 9) Friedrich Gasser in Worb, als Sekretär.

22. Mai. Die "Aktienkäsereigesellschaft Schlosshünigen-Stalden" in Stalden (S. H. A. B. vom 25. April 1883, Nr. 60) hat sich aufgelöst und wird daher im Handelsregister gestrichen. Sämmtliche Aktiven und Passiven sind an die unterm 10. März 1888 neu gegründete Genossenschaft übergegangen. Es besteht nun unter der Firma Küsereigesellschaft Stalden, mit Sitz in Stalden, eine Genossenschaft, welche die bestmöglichste Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten bezweckt, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder derselben sind die bisherigen Aktionäre. Neue Aufnahmen erfolgen durch die Hauptversammlung mit ³/s Stimmenmehrheit der Anwesenden. Die Mitgliedschaft hört auf durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluß; bei freiwilligem Austritt wird dem Ausscheidenden nur 70 °/o seines Stammantheiles ausbezahlt. Nichtmitglieder haben einen von der Hauptversammlung zu bestimmenden Kostenbeitrag zu bezahlen. Das Stammkapital beträgt Fr. 6000 und besteht in 100 voll einbezahlten Stammantheilen à Fr. 60. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme von wenigstens einem Stammantheil verpflichtet. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Das Stammkapital wird zu 5 °/o verzinst; ein weiterer Gewinn wird nicht bezweckt. Der nach Abzug sämmtlicher Verwaltungs-, Betriebs- und sonstigen statutengemäßen Kosten, namentlich auch der Steuern, Tellen, Zinse und Amortisationsquoten von Darlehnsschulden und Zins des Stammkapitals verbleibende Nettobetrag wird unter die Milchlieferanten im Verhältniß zur Größe ihrer Milchlieferung vertheilt. Eine allfällige Auflösung (Liquidation) der Genossenschaft hat nach Art. 709 u. ff. O.-R. zu geschehen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand, letzterer bestehend aus einem Präsidenten, einem Kassier (zugleich Vizepräsident), einem Sekretär und zwei Beisitzern. Der Präsident und Sekretär führen Namens der Genossenschaft die recht

Bureau Trachselwald.

22. Mai. Die schon seit Jahren bestehende Käsereigesellschaft im Hubbergschachen hat eine Statutenrevision vorgenommen, um solche mit dem schweizerischen Obligationenrecht in Einklang zu bringen, sich als Genossenschaft konstituirt und an ihrer Generalversammlung vom 23. März abhin neue Statuten einstimmig angenommen. Die Genossenschaft führt die Firma Käsereigenossenschaft Hubbergschachen und hat ihren Sitz im Hubbergschachen (Kirchgemeinde Dürrenroth). Die Zeitdauer derselben ist unbestimmt. Der Geschäftsbetrieb hat am 1. Mai abhin begonnen. Der Zweck ist bestmögliche Verwerthung der Milch mit Käse- und Butterfabrikation, sei es durch Selbstbetrieb oder durch Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Ein anderweitiger Gewinn wird nicht bezweckt. Neue Mitglieder haben sich zur Aufnahme bei dem Präsidenten der Genossenschaft zu melden. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluß der Generalversammlung. Die Mitglieder haben die Statuten zu unterzeichnen und jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammantheil zu übernehmen und für je einen Stammantheil Fr. 200 einzubezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluß oder Tod. Das Genossenschaftsvermögen besteht in dem Käsereigebäude nebst zugehörigem Erdreich und den zum Betrieb erforderlichen Käsereigeräthschaften, zusammen im Kapitalwerth von Fr. 12,000, zerlegt in 60 Stammantheile zu Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ansten der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung, welche durch Umbieten zusammenberufen wird; b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), dem Vizepräsidenten, Kassier, zwei Beisitzern, welche zugleich Milchfeker sind, und einem Sekretär. Der Präsident des Vorstandes ist zugleich Präsident der Hauptversammlung; dieser und der Sekretär vertreten die Genossenschaft nach Außen und führen für dieselbe kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident (Hüttenmeister) ist gegenwärtig: Friedrich Schär im Hubberg; Vizepräsident: Jakob Ryser; Kassier: Samuel R

Bureau Wangen.

24. Mai. Die Firma **Fr. Künsch**, Brennerei in Niedergraßwyl (S. H. A. B. vom 6. März 1883, pag. 240) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 23. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma "X. Huber Fellmann & Comp." in Großwangen (S. H. A. B. 1886, pag. 84) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma X. Huber in Großwangen ist Xaver Huber von und in Großwangen. Natur des Geschäfts: Handlung in Leder, Schäften und Häuten. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma X. Huber Fellmann & Comp.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1888. 23. Mai. Die im Handelsregister unter der Firma Gebrüder Caspar & Friedrich Becker in Glarus (S. H. A. B. 1883, pag. 247) als Kollektivgesellschafterin eingetragene Frau Maria Becker-Becker von Ennenda ist gestorben und es hat deren Nachlassenschaft auf den Mitantheil an genannter Firma versichtet.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1888. 24. Mai. Die Kollektivgesellschaft Sigmund Stern & Cie in Frankfurt a. M., eingetragen im Handelsregister zu Frankfurt a. M. den 7. Januar 1884, Band VI, pag. 140, hat am 1. Mai 1888 in Solothurn eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Sigmund Stern & Cie, Filiale Solothurn. Die Vertretung der Filiale steht den beiden Firmainhabern

Sigmund Stern, Kaufmann, und Karl Falkenstein, Kaufmann, beide in Frankfurt a. M., zu. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Hyp.-Buch Solothurn Nr. 677, Haus an der Schmiedengasse, Nr. 19, gelb Ouartier.

Me GY. VI. Jahrstons

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1888. 17. Mai. Die Firma J. Lüchinger in Basel (S. H. A. B. vom 5. Dezember 1885, Nr. 116) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Mai. Inhaber der Firma F. Lüchinger in Basel ist Johann Friedrich Lüchinger von und in Basel. Natur des Geschäfts: Straßburger Sauerkrautfabrik. Geschäftslokal: Sempacherstraße 38.

Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna

1888. 22. Mai. Unter der Firma Genossenschaftsbrennerei Oberwil gründete sich unterm 1. Mai eine Genossenschaft; Zweck derselben ist, durch Uebernahme eines Brennlooses, bezw. Betrieb einer Brennerei die Landesprodukte bestmöglich zu verwerthen und durch Gewinnung von Schlempe die Milchproduktion zu heben. Sitz der Genossenschaft ist Ober-Schlempe die Milchproduktion zu heben. Sitz der Genossenschaft ist Oberwil. Die Genossenschaft besteht so lange, als das Vertragsverhältniß mit dem eidg. Alkoholamt nicht gelöst wird. Wer in die Genossenschaft einteten will, hat sich beim Vorstand anzumelden, welcher das Gesuch der nichsten Generalversammlung vorzulegen hat. Für Aufnahme müssen mindestens ²/₈ der Genossenschafter ihre Zustimmung geben. Jedes Mitglied zahlt einen einmaligen Eintritt von Fr. 500. Weitere Beiträge werden nicht eingezogen, oder es müßte die Genossenschaft es beschließen. Die Haftbarkeit der Genossenschafter ist eine unbeschränkte, d. h. sämmtliche Ge-nossenschafter haften solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für alle Ver-Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Konkurs. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede frei; derselbe kann jedoch nur auf den Zeitpunkt verlangt werden, bei welchem der Vertrag mit der Alkoholverwaltung abläuft. Dem Austritt muß eine dreimonatliche Kündigung vorausgehen. Wer aus der Genossenschaft austritt, hat Anspruch auf die Hälfte des ihm zukommenden Antheils am Vereinsvermögen, das jeweilen endgültig durch den Rechnungsabschluß festgestellt wird. Das gleiche findet statt im Falle des Todes oder Konkurses. In den letztern Fällen fällt die Hälfte den Erben, resp. der Konkursmasse zu. Die Erben eines Verstorbenen können Rechtsnachfolger werden. In diesem Falle müssen sie innert zwei Monaten eine schriftliche Erklärung abgeben. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der Vor-Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der Vorstand, 3) die Rechnungsrevisoren. Zur Leitung der Geschäfte und zur Vertretung der Genossenschaft nach Außen wählt die Genossenschaft in geheimer Abstimmung einen Vorstand von drei Mitgliedern auf ein Jahr mit Wiederwählbarkeit, bestehend aus Präsident, Kassier und Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird kollektiv geführt. Dieselbe führen der Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv in der Weise, daß je zwei derselben durch ihre gemeinschaftliche Unterschrift die Genossenschaft verpflichten. Bei der Rechnungsstellung müssen an Mobilien jedes Jahr 5 % und an Immobilien 2 % abgeschrieben werden. Von einem allfälligen Reingewinn müssen 10 % zur Anlage eines Reservefonds benützt werden; der Restwird nach Könfen gleichmäßig vertheilt. Im Falle der Auflösung der Gewird nach Köpfen gleichmäßig vertheilt. Im Falle der Auflösung der Ge-sellschaft geschieht die Liquidation durch eine Kommission, die von der Generalversammlung gewählt wird. Die Liquidation wird nach Art. 713 u. ff. O.-R. vorgenommen. Das vorhandene Reinvermögen wird nach Köpfen vertheilt. Präsident der Genossenschaft ist zur Zeit Paul Degen von und in Oberwil; Kassier ist Julius Degen von und in Oberwil; Aktuar ist Stephan Gschwind von Therwil, in Oberwil.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau St. Gallen.

1888. 23. Mai. Inhaber der Firma Johs. Bischofberger in St. Gallen ist Johannes Bischofberger von Heiden, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Tricoterie, Wollenwaaren etc. Geschäftslokal: Brühlgasse 5.

Kanton Thurgan — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 22. Mai. Die Firma «Philipp Veit» in Gailingen, jetzt in Konstanz (S. H. A. B. 1887, pag. 644) hat ihre "Filiale Philipp Veit Diessenhofen" nach Kreuzlingen verlegt unter der Firma Philipp Veit Filiale Kreuzlingen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1888. 23 Maggio. In virtù della risoluzione sociale presa in occasione dell' assemblea ordinaria del 19 Febbrajo 1888 come da atto privato deposto nell' archivio del registro, gli azionisti della Banca Popolare Ticinese, società anonima, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. 1885, pag. 8, e 1886, pag. 334), hanno preso le seguenti deliberazioni : a. di aumentare il capitale sociale da franchi trecentomila (fr. 300,000) a franchi cinque-centomila (fr. 500,000), mediante l'emissione de quattromila (4000) nuove azioni, da franchi cinquanta (fr. 50) cadauna, oltre a franchi cinque (fr. 5) per tassa d'ammissione, più il contributo sul fondo di riserva a termine degli statuti. Queste azioni paregiate alle primitive saranno emesse anche ratealmente ed alla od alle epoche che saranno reputate opportune dal consiglio d'amministrazione; b. di modificare gli statuti ai capi IV, alinea 15, e V, alinea 11.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vand

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1888. 22 mai. Le chef de la maison Samuel Burri, à Château-d'Oex, est Samuel Burri, maréchal, de S'-Etienne, domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce : Magasin de fers et quincaillerie.

Bureau de Grandson.

23 mai. Le chef de la maison **Julie Dufaux-Bornand**, à l'Auberson, est Julie née Bornand, femme divorcée de Pierre-Louis Dufaux du Châtelard, domiciliée à l'Auberson rière S¹⁶-Croix. Genre de commerce : Boulangerie et épicerie.

Bureau de Lausanne.

19 mai. Le chef de la maison **Jules Pinget**, à Lausanne, est Jules Pinget, de Romanel, domicilié à Lausanne. Genre de commerce : Tapissier. Magasin : Cheneau de Bourg, 27.

21 mai. La raison A. Küng, à Ouchy (F. o. s. du c. du 7 février 1885), est éteinte et radiée ensuite de cessation de commerce.

24 mai. Le chef de la maison Henri Pache, à Lausanne, est Henri Pache d'Epalinges, domicilié à Lausanne. Genre de commerce : Fabrique de cartonnages. Atelier et magasin : Rue Martheray, 4.

Bureau d'Yverdon.

12 mai. Par statuts adoptés en assemblée générale du 14 janvier 1888, il a été fondé entre trente citoyens une société qui est du genre prévues au titre XXVII du code fédéral des obligations; elle a pour but la réunion de quelques capitaux dans un but d'épargne, pour les placer sur des titres divers, avec ou sans intérêts, et remboursables avec chances de primes ou autrement. Le siège de la société est à Yverdon; elle a pour titre La Prévoyante. La société a commencé ses opérations le 1st janvier 1888. Le fonds social sera formé de la manière suivante: a. par un premier versement de vingt francs payé par chaque membre; b. par une contribution mensuelle de cinq francs par membre, effectuée dans les dix premiers jours de chaque mois. Chaque sociétaire a droit à une part proportionnelle dans l'actif social. Les parts sont personnelles et indivisibles. Chaque membre ne peut posséder qu'une part. Lorsqu'un sociétaire voudra se retirer de la société, le cas sera soumis à l'assemblée générale qui décidera si elle veut acquérir la part de ce membre au cours du jour ou agréer un remplaçant. En cas de décès, de faillite d'un sociétaire ou de saisie sur la part de celui-ci, la société remboursera à ses ayants-droit le montant de son carnet, arrêté au cours du jour et sans aucune déduction. Ce paiement se fera un mois après la décision de l'assemblée. Les affaires de la société sont gérées par un comité de cinq membres composé d'un président, d'un secrétaire, d'un caissier-gérant et de deux autres membres. Ce comité est nommé par l'assemblée générale de janvier pour deux ans, au scrutin individuel, avec désignation de chaque fonction. Il est rééligible. Le président, le secrétaire et le caissier-gérant signent collectivement pour la société et l'engagent valablement vis-à-vis des tiers. Les pertes éventuelles seront supportées par parts égales entre les membres de la société. Dans aucun cas, les sociétaires ne seront engagés au delà de leurs versements. Pour supputer les bénéfices sociaux, le bilan des opérations sera arrêté au 31 décembre de chaque année. Il sera soumis par le comité à l'approbation de l'assemblée générale dans le courant de janvier de l'année suivante (statuts, art. 9). Les bénéfices ne seront pas répartis, mais versés en compte-courant auprès d'une banque de la ville, désignée par l'assemblée générale, afin de former une réserve pour parer aux achats de parts, aux pertes, etc. Lorsque le fonds de réserve dépassera le 10 % du capital social, l'assemblée générale statuera sur l'emploi du surplus. Les primes jusqu'à fr. 500 seront versées intégralement au fonds de réserve. Les primes de fr. 500 à 10,000 inclusivement seront réparties comme suit: 30 % à la réserve, 70 % aux sociétaires. Les primes au delà de fr. 10,000 : 10 % à la réserve, 90 % aux sociétaires. La durée de la société est illimitée. Sa dissolution ne pourra societaires. La durée de la societé est illimitée. Sa dissolution ne pourra être votée que par les ²/₅ des membres dont se compose la société. Le président de la société est : M. Armand Piguet, député; le secrétaire : M. S²¹ Augsbourg, greffier du tribunal, et le caissier-gérant : M. Albert Pérusset, caissier du Crédit Yverdonnois, les trois à Yverdon. Les deux autres membres sont : MM. Willommet, procureur-juré, et Charles Bujard, fils, négociant, les deux aussi à Yverdon.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1888. 21 mai. MM. François Dorsaz, père; Jean-Pierre Malbois, président; Frédéric Carron, juge substitut; Etienne Carron, de Germain; Jules Roduit; Alfred Lattion; Etienne-Marie Bender, juge; Frédéric Carron, instituteur, tous de Fully et y domiciliés; Joseph Veuthey, de Dorénaz, domicilié à Martigny-ville, ont constitué, sous la raison sociale Carron, Malbois et C^a, une société en nom collectif qui commence à dater du jour de l'inscription au registre du commerce et dont le siège social est à Fully. Le directeur de la société est M. Jean-Pierre Malbois qui seul a la signature sociale. Genre de commerce: Commerce de vins. Bureau: Au village de l'église à Fully.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1888. 18 mai. La maison «A. Mandowsky, successeur de J. Ittmann», à Berne (inscrite au registre du commerce de Berne en date du 18 juin 1886 et publiée dans la F. o. s. du c. du 22 juin 1886, n° 60), a établi à la Chaux-de-Fonds, le 17 mars 1888, une succursale sous la raison A. Mandowsky, successeur de J. Ittmann, succursale Chaux-de-Fonds. Genre d'affaires: Magasin de crédit par à comptes. Magasin et bureau: Rue du 1st Mars, n° 5. Le titulaire de la raison représente seul la succursale.

cursaie.

18 mai. La maison «F° Rauss», au Locle (inscrite au registre du commerce du Locle en date du 3 février 1883 et publiée dans le n° 20 de la F. o. s. du c., Il° partie), a établi à la Chaux-de-Fonds, depuis le 23 avril 1887, une succursale sous la raison F° Rauss, succursale Chaux-de-Fonds. Genre de commerce : Magasin de chaussures. Bureau : Rue du Grenier, n° 5. Le titulaire de la raison représente seul la succursale.

21 mai. La sociélé en nom collectif Moser & Biéri, à la Chauxde-Fonds (F. o. s. du c. de 1887, n° 29), s'est dissoute; les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation, laquelle devra être terminée à fin novembre 1888.

Kanton Gení — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 22 mai. Les suivantes: M^{me} Sophie Faure, femme judiciairement séparée de corps et de biens de Henri Courvoisier, du Locle, et M^{elle} Marie Faure, du Locle, toutes deux domiciliées à Plainpalais, ont constitué audit lieu, sous la raison sociale Dames Courvoisier & Faure, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1888 et a pour objet l'exploitation d'une institution d'enseignement pour jeunes demoiselles. Locaux: Chemin Bertrand, n° 1.

22 mai. La raison "Eug. Vallet", à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 396), cesse d'exister sous ce nom ensuite du mariage de la titulaire qui continue sous la raison F. Dalphin-Vallet le même genre d'affaires: Librairie, papeterie. Magasins: 4, Place de Cornavin.

· 22 mai. Le chef de la maison Arnold Schlaepfer, à Genève, est Arnold Schlaepfer, de Speicher (Appenzell-Rh. ext.), domicilié à Genève. Genre de commerce : Articles de St-Gall. Bureaux : Rue Verdaine, 13.

22 mai. La société en nom collectif, inscrite sous la raison "F. Curchod & C^e", à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 140), est dissoute dès ce jour. L'associé Fritz Curchod reprend le passif et l'actif de la maison qu'il continue sous la raison F. Curchod. Genre d'affaires: Librairie. Magasins: 3, Rue des Tranchées de Rive.

23 mai. Le chef de la maison **Pellet Isidore**, à Genève, est Isidore Pellet, de Mieussy (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie. Magasin : Rue de la Faucille, 6.

Notenverkehr zwischen den Konkordatsbanken Mouvement de billets entre les banques concordataires

No	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten Billets reçus	Gesandte Konkordatsnote Billets envoyé
3,18	a. {Notenaustausch durch Postsendungen Echange de billets par envois postaux		b Mangara as a V Kachis Steer Kar 1 Zittelser Kar 2 Kata la Ar
1	St. Gallische Kantonalbank	529,000	40,000
2	Basellandschaftliche Kantonalbank .	15,000	0, 1,0 <u>120 asset of 1</u> 0000 41 - 10 on econological se
3	Kantonalbank von Bern	941,050	667,900
4	Banca cantonale ticinese	a suoman <u>n a</u> ap es. whild was castel alt.	CHARLES GEODE A
5	Bank in St. Gallen	557,500	220,000
7	Thurgauische Kantonalbank	21,000	ings/appa=0 (
8	Aargauische Bank	275,300	30,000
9	Toggenburger Bank	12,000	ssemente pol eg v motenia costila e s
10	Banca della Svizzera italiana	12,000 43,000	regreeded 1
$\frac{11}{12}$	Thurgauische Hypothekenbank Graubündner Kantonalbank	40,000	20,000
14	Banque du commerce, Genève	988,000	1,558,800
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	-	
16	Bank in Zürich	455,000	190,00
17	Bank in Basel	1,197,000	2,349,00
18	Bank in Luzern	20,000	66,00
19	Banque de Genève	122,300	30,10
21	Zürcher Kantonalbank	963,000	267,50
23	Bank in Schaffhausen	45,300	30,10
26	Banque cantonale vaudoise	656,000	1,013,00
30	Banque cantonale neuchâteloise	55,000	427,00
31	Banque commerciale neuchâteloise .	480,400	836,50
32	Schaffhauser Kantonalbank	20,000	150.00
34	Solothurner Kantonalbank	165,450	150,00
		7,601,300	7,895,90
	1888 März — mars	10,369,900	9,960,65
	Februar — février Januar — janvier	13,407,850	13,451,40
	Januar — janvier	7,340,150	8,911,37
	1887 Dezember — décembre	10,236,250	9,940,85
	November — novembre .	4,004,000	3,424,80
	b. { Notenaustausch auf dem Platze Echange de billets sur place		o Programa Semeson T School
1	St. Gallische Kantonalbank	ry (tank <u>),</u> kdelden	ecodos <u>ve</u> (19
5	Bank in St. Gallen	anglian krusalya	uligh vasuse 11
14	Banque du commerce, Genève	1,129,700	605,50
19	Banque de Genève	605,500	1,129,70
16	Bank in Zürich	810,000	510,00
21	Zürcher Kantonalbank	510,000	810,00
30	Banque cantonale neuchâteloise	99,000	99,00
31	Banque commerciale neuchâteloise .	99,000	99,00
	091200810-1 00008-83-	3,253,200	3,253,20
	1888 März — mars	2,836,700	2,836,70
	Februar — février	3,461,200	3,461,20
	Januar — janvier	3,545,950	3,545,95
	1887 Dezember — décembre November — novembre .	2,157,150	2,157,15
	November — novembre .	2,421,750	2,421,75
.0	Notenaustausch durch Postsendungen Echange de billets par envois postaux	7,601,300	7,895,90
	Notenaustausch auf dem Platze)	3,253,200	3,253,20
	Echange de billets sur place \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Stewill and Solving	TOPIC A PLANE DE LE
	- 1000 Nr. C00,038.T0	10,854,500	11,149,10
	1888 März — mars	13,206,600	12,797,35
	Februar — février	16,869,050	16,912,60
	Januar — janvier	10,886,100 12,393,400	12,457,32 12,098,00
	1887 Dezember — décembre November — novembre	6,425,750	5,846,55
	ATOTOLIANOI MODOMOTO .	0,220,.00	,020,00

IV. Monatsbilanz 1888 der Schweizerischen

vom 30.

IV° Bilan mensuel de 1888 des banques

Aktiven

du 30

for i	sion ensuité du mortage de la litt	id vi nears	assa — Cais	se song	Disponible	G	uthaben —	Cré	éances à v	ue	Wechselforderungen Créances sur effets de change					
Æ	Firma — Raison sociale	Gesetzliches Metallgeld ¹) Espèces ayant cours légal ¹)	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse ²)		ken	Korrespon Debitore Correspond débiteur	n ants	Diverse 3	n po grafi	Schweizer- Wechsel 4) Effets sur la Suisse 4)	Wechsel a das Auslan Effets su l'étrangen	nd r	Wechsel Faustpfan Avances nantisseme	nd ⁵) sur	
ily.	e, de 1889, pape 110), est discoute	Fr. Ct.	Fr.	Fr. Ct	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr. Ct	Fr.	Ct.	Fr.	C	
2 3 4	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . Kantonalbank von Bern, Bern . Banca cantonale ticinese, Bellinzona . Bank in St. Gallen, St. Gallen	4,524,400 — 927,090 — 5,195,270 — 1,158,296 45 4,213,475 78	401,450 32,700 529,800 40,550 1,079,300	140,789 97 13,963 45 177,836 41 306,339 68 28,299 55	43,043 3,408,887 1,427,005	67 95 72 57 21	209,120 411,193 2.157,423 3,768,692 831,429	68 17 64 86 10	da Tedel laux, dan ou = os		4,673,996 1,200,900 11,404,244 4,186,695 2,634,406 6 6 6 6 7 6 7 6 9 0 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	288,841 3,002,845 4,072,683 385,478	99	1,814,926 780,092 304,148 3,391,190	3 40	
6 7 8 9 10	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden Aargauische Bank, Aarau. Toggenburger Bank, Lichtensteig Banca della Svizzera italiana, Lugano	220,830 — 866,375 40 2,877,016 44 449,309 37 1,050,062 45	26,050 91,500 415,450 176,950 10,250	4,123 37 14,103 96 59,749 01 46,437 46 86,530 69	21,108 76,926 2,137,430	35 18 59 30 47	60,381 148,992 287,937 291,974 842,235	55 93 98 21 35	4,017 — — — —	05 	1,038,722 38 1,716,898 94 4,301,989 98 1,491,097 40 1,771,474 91	871,146 560,669 1,241,323		44,033 1,160,000 748,350 457,199 36,820	8 80	
14	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld. Graubündner Kantonalbank, Chur. Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern Banque du commerce, Genève	588,082 95 1,632,573 70 1,097,635 — 7,723,049 70 1,453,512 29	18,250 207,556 59,350 1,623,800 139,350	40,294 95 24,627 44 7,871 74 39,483 30 13,479 50	173,828 166,474 1,075,713	40 67 03 - 66	325,234 194,301 91,209 787,778 39,239	45 08 79 65 51	10,162 823,446	-	1,048,818 90 6,931,982 32 1,344,319 98 7,914,535 70 1,489,356 23	380,300 716,383 2,063,410 221,500 75,621	57 06	21,400 283,370 210,200 5,051,000		
18 19	Bank in Zürich, Zürich	5,587,876 38 6,903,705 — 1,996,699 41 2,138,025 30 184,065 —	719,950 1,169,400 128,150 446,500 45,700	5,169 38 13,713 05 95,909 72 5,807 80 1,879 48	827,650 16,027 605,610	17 91 48 05	169,092 217,420 296,837 50,333 73,251	05 41 43 80 42	37,000 238,294 	50	5,652,072 41 7,630,837 15 769,141 34 9,152,250 40 748,581 03	150,000 455,903 408,118		5,288,754 7,707,210 2,443,441 1,254,434 32,681	8 5	
23 24 25	Zürcher Kantonalbank, Zürich Bank in Schaffhausen . Schaffhausen . Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg Banque cantonale vaudoise, Lausanne .	9,823,183 45 740,740 64 524,920 — 689,650 — 4,562,734 38	761,950 20,000 61,550 55,700 908,350	134,807 28 89,993 61 3,904 70 25,233 64 438,852 79	57,968 27,658 886,378	19 64 94 34 34	1,509,712 546,708 717,113 1,792,488 1,352,902	44 02 82 30 88		29 — 56	22,961,324 87 1,119,271 91 2,441,052 69 2,368,922 43 25,860,086 52	3,300,536 929,051 35,196 4,164,313	76	778,402 205,896 449,971 2,434,961	7	
28 29 30	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf . Kant.Spar-u.Leihkasse v.Nidwalden,Stans Banque populaire de la Gruyère, Bulle . Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel Banq . commerc ^{1a} neuchâteloise, Neuchâtel	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	31,450 950 25,050 657,800 702,600	527 72 2,885 09 2,789 60 323,112 38 7,132 39	248,703 100 1,141,621	72 50 03 40	128,026 1,470 19,656 407,699 641,343	91 55 63 04 99	2,903 — — 7,363 851,837		10,732 99 2,841 50 783,903 77 2,425,602 53 5,130,169 88	52,428 668,957 300,927	55	102,300 108,035 1,212,280	-	
	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen Glarner Kantonalbank, Glarus Solothurner Kantonalbank, Solothurn . Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	827,670 41 859,035 — 1,760,181 98 214,535 —	53,150 21,900 372,450 23,150	27,217 14,592 46,728 941 51	11,401 158,400	69 16 55 66	95,954 383,553 1,132,208 109,534	23 02 17 85	121,115 — 75,010	15 	740,774 98 893,553 94 5,495,104 38 6,170 80	45,547 337,371 611,671	14 17 —	569,419 247,234 665,263 35,000	3 3	
00	elagol toolean to	74,045,725 02	11,058,050	2,245,128 36	23,863,127	54	20,092,452	91	2,412,275	10	147,341,335 27	25,340,229	25	37,838,017	3	

Incl. Depositum bei der Centralstelle.
 Noten nicht gesetzlich autorisirter Banken, fremde Münzen u. Noten etc.
 Incl. ausstehende Platzwechsel u. Schuldscheine.
 Compris l'avoir au bureau central.
 Billets des banques non autorisées, monnaies d'appoint et billets étrangers.
 Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

0.0	1 00 008,6 08161 000,748	Noten-	Sales and	A	ndere fälli	ge	Schulden	100	Autres eng	age	ements à v	ue	albitura des qu	oli s	Wechselschulden Engagements sur effets de change			
№	And Firma — Raison sociale	Zirkulation Billets en circulation	Giro- und Checks-Con Comptes of virements et chèques	nti de	Depositen u Kassaschein Bons de cai et de dépô	ne sse	Schweizerisc Emissionsban Banques d'émission suisses	ken	Korrespon denten- Kreditore Corresponds créancier	n	Conto-Corre Kreditoren Comptes courants créanciers	7)	Diverse Divers		Eigenwech Billets à or à terme	dre	Tratten u Acceptation Traites e acceptation	nen et
00	operation of the state of the s		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1 2 3 4 5	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . Kantonalbank von Bern, Bern . Banca cantonale ticinese, Bellinzona . Bank in St. Gallen	8,000,000 1,496,800 9,914,750 1,991,700 8,000,000	45,707 — — — — 385,853	08 96			68,358 12,974 5,618,051 1,095,327 51,566		10,947 75,256 2,506,054 2,104,823 170,310	51 05	933,413 — 25,233,708 3,342,025 581,151	72 37	- - 8,569		1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 =	1111	594,138 8,874 65,364 1,234,450 277,200	45 35 80
6 7 8 9 10	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden Aargauische Bank, Aarau Toggenburger Bank, Lichtensteig Banca della Svizzera italiana, Lugano	500,000 1,499,950 8,961,150 998,500 1,996,600	ofaci <u>alo</u> saci o agricidad OC o <u>do</u> satra		629,859 115,437	- 42 45 -	5,486 6,928 22,815 2,414 24,722	63	3,404 17,105 67,940 208,731 163,800	49 42	280,746 — 3,975,605 4,860,200 1,036,360	08 49	14,182 2,761	- 19 71	7,280		46,000 247,039 2,785,361 336,163	09 50 75
11 12 13 14 15	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld Graubündner Kantonalbank, Chur. Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern Banque du commerce, Genève Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	999,500 2,993,250 1,991,250 16,490,600 3,000,000	3,734,312	- - 65 -	2,800 — 269,540 —	 17 	322,703 88,426 236,115 33,682 11,052	91 31 95	30,558 38,072 17,859 36,476	10	1,278,926 3,364,740 2,611,315 — 1,540,914	99 08	6,690 40,347 10,558	48	100 <u>-0</u> 011 0. 2 <u>1</u> 00 0. 1 <u>1</u> 01 10. 101	1141	45,093 — — 414,750	=
16 17 18 19 20	Bank in Zürich, Zürich Bank in Basel, Basel Bank in Luzern, Luzern Banque de Genève, Genève Crédit Gruyérien, Bulle	11,437,800 14,464,000 3,978,900 4,389,900 298,200	1,025,622 3,733,844 821,810 919,604	96 93 97 60	46,800 	++++	20,974 882,544 138,897 5,504 7,218	82 84 85	8,840 3,125 158,022 4,851 118,143	30	447,938 — 1,598,602	Ø.	2,320 109,863 3,324 2,892	70 78 - 50	250,000 —		86,973	=
21 23 24 25 26	Zürcher Kantonalbank, Zürich Bank in Schaffhausen, Schaffhausen Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg Banque cantonale vaudoise, Lausanne	14,567,650 1,494,250 999,200 1,468,150 9,947,900	6,846,801 20,824 — 495,695	62 70 — 93	2,631,669 2,608,737 — — —	53 74 —	9,165,704 268,433 478,051 2,952 226,741	85 35 14	132,180 296,274 228,521 2,327 529,172	67 16 61 —	10,713,509 930,181 1,701,582 5,666,129 8,001,763	04 83 65	19,344 2,562 - 215,018	50 24	1,295,064 20,000	73 — —	1,331,172 2,081,978 101,758	20
27 28 29 30 31	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel Banq. commercle neuchâteloise, Neuchâtel	500,000 500,000 299,500 2,958,200 3,533,800	417,682	_ _ _ 36	6,840 68,195 86,342	40 - 55 35	6,468 4,514 924,053 48,219	06	19,429 56,107 54,754 4,215	27 32	12,836 369,238 1,472,023	09	1,817 	10	'n Zadi	1111	fige da corsulta 18 a dominar	
32 33 34 35	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen Glarner Kantonalbank, Glarus Solothurner Kantonalbank, Solothurn Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,499,300 1,500,000 3,776,850 499,500	3,795 	96 85 —	107,525	20 —	137,321 27,759 246,292		28,127 5,700 164,877 12,332	52 74 67	1,178,610 1,532,098 1,066,303	35 75 -	3,920 	FEE	ti " T ub Sua <u>adu</u> " sub <u>J</u> udo		88,000 260,163	55
	VC N EL 11 001 3 8 01	141,947,150	18,652,722	57	6,573,747	81	20,192,279	71	7,278,345	23	83,729,926	36	448,331	20	1,572,344	_	6,826. 07	34

⁷⁾ Rückzahlbar ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. *) Incl. nicht erhobene Dividenden. *) Incl. Hypotheken auf Liegenschaften.
*) Payable sans ou å courte denonciation. *) Compris dividendes non perçus. *) Compris les hypothèques sur immeubles.

Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) 166 nammande - mograaff April 1888.

d'émission suisses (y compris les succursales)

avril 1888.

Actif

701 - 2010 - 2010		stehendes ations- und	D		nents fixes	cem	gen — Pla	Anla	Feste /	121	me	à ter	es créances	Autre	uf Zeit — /	n a	Forderunge	dere	An	
Fotal	i Project	ienkapital tal non versé e dotation sur actions	1	Gesellschafts- Conti Comptes d'ordre (charges)		830	Kommanditen Commandites		Mobilien und Immobilien Meubles et immeubles		Diverse ⁶)	lanal dictal in Table of the San		name	Hypothekar anlagen Créances hypothécaire	t ir	verbindlichkeit		Conto-Corrent- Debitoren Comptes courants débiteurs	
r. 8881	t.	Fr. C		0	81 Fr.881	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	881 Fr. 688	Ct.	Fr.	
12,822 42,487 70,815 13,696 01,629				7 8 2 8 2	658,247 1,109,457 252,932 261,438 804		 555,500		545,637 128,573 857,244 70,000 66,150		648,474	95 74	709,475	60	21,251,866 22,593,682 55,573 25,000 304,829	90	233,045 1,618,787 257,555 — 129,077	42 04 46	3,053,976 473,527 5,268,601 3,539,583 611,578	
48,452 86,440 08,746 40,202 556,791	i bQ s	210,000 - 400,000 - 266,000 - ,000,000 -	i d	8 8 5 7 3 4	17,940 898,758 457,125 69,463 61,950	_ _ _ 76	784,274	- 85	47,443 1,445 367,958 525,115 103,000		2004 869	25 47	674,639 1,378,699 3,953,498 1,105,974 4,966,214	74 19	64,168 21,960,418 22,346,991 5,444,580	82 20 86	879,380 484,606 1,753,152	90 76	434,036 1,448,758 4,459,999 7,864,847 1,881,600	
79,678 96,594 35,926 58,911 896,379	alexanis retxanis	ndate losbesc che Central sbaha_r	2	3 8 1 1 1 4 9	1,051,803 487,833 24,431 34,214 190,347	84 80 00	6 = 73 1 1 = 2 = 11 0 = 1 0 = 1		101,066 130,513 88,502 366,000	그리 기계	201 <u>'278</u> 201' <u>278</u> 201'278	24 35 35		36	3,406,448	85 57	1,787,562 1,342,112 16,163,584 545,400 5,845,711	75 09 58 — 48	1,938,970 2,513,758 3,768,831 1,287,437	
23,946 84,929 51,557 602,914 92,481	L plile	,000,000	2	0 6 8 9 6	40,248 70,990 255,574 26,499 41,206		35 <u>6</u> 56 <u>2</u> 56 7 <u>0.T</u> 31	25 38 - 15	300,000 203,086 1,429,753 248,094 1,277	53 52 —	3,608 - .34,158 23,946 -	98	289,827 3,670,378 6,386,868 1,005,000 386,416	-1	2,664,369 - 1,175	30	974,000 3,313,600 - 35,620	07 35 51 - 80	1,703,497 1,046,537 2,065,C22 2,240,145	
570,792 539,775 662,270 117,308 609,054	digira digespi	daesidwala daesidwala daesidwala daesidwala daesidwala	5 2 2 3	3 2 4 2 2 3	2,931,567 145,293 23,132 274,342 787,941	50 — —	129,286	65 09 95	1,807,130 5,466 62,389 227,579 1,118,029	83 - 90	21,029 	55 85	2,454,979 2,848,711 5,748,476 14,290,370	65 57 39	69,442,635 1,228,816 415,632 1,491,215 5,083,462	66 25 32 29	15,172,809 1,206,189 6,000 23,916 4,723,573	16 09 73 15 86	8,616,000 8,412,143 1,868,081 683,433 6,245,399	
391,010 597,547 528,838 903,291 604,086		g Püüle zi Seenal ii Seenal	6 7 0 8 2	5 2	186,042 2,327 12,145 201,942 18,726	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	137 2 <u>7</u> 238 211.661		31,120 — 1,000 11,809 173,682		60,028 20,686	75 80		69 85	3,077,731 1,204,217 22,438 6,349,303		67,948 185,752	34 18 86	607,973 139,112 429,018 1,684,347 145,347	
158,926 266,018 125,231 140,202		atolo di atolo di mila	7 2 9 8	4 25	97,967 517,644 1,094,525 2,833	000 (30) (44)	8.797 8.797 1, 4.838	14	45,100 1,061,532	86 —	3,748,016 —	35	2,095,714 4,212,498 2,637,291 730,240	11	3,351,705 6,160,864 23,430,376 1,861,950	05 13	196,199 2,099,877 2,123,958 130,492	63 80 06	167,484	
1 81	nenfeld <u>.</u> teosy es	,876,000 -	1	3	12,307,803	26	1,419,061	-	9,625,703	01	4,863,083	30	123,415,188	-	262,885,526	-	61,299,414	54	72,591,686	
519,758	9	ktiven	1				'r. 23,352,56 nzen. oris liquidati	Resta	idationen u. Hampagne.	Liqu âle-C	el. ⁶) Incl. trödel de B	antröd s Gan	sellandsch. G	n. ba	r. 525,054,848 cl. Warrants t. ⁵) Compris) In	um Incasso.	sel z	Incl. Wech	

10 11 11	Fig. Sch		Dotations- und Capital actions	ores	- Fonds propi	er —	Eigene Geld	Dre	erme	àt	engagements	es e	Zeit — Autr	uf 2	Schulden a	dere	And	
	Total	Ausstehend Dû	Einbezahlt Versé	ordre	Gesellschaft Conti Comptes d'or (produits)	ls	Reservefond Fonds de réserve	203	Diverse 9)	en	Feste Anleih	nen ôts	Depositensche und Obligatio Bons de dépo et obligation	167	Sparkassa- einlagen Dépôts en caisse d'éparg	nts	Conto-Corrent- Kreditoren Comptes courants créanciers	
C	all foi Fr. a.I.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr	Ct.	Fr.	
2 3 7 2 5 6 5 5	40,512,822 30,042,487 58,470,815 23,913,696 15,001,629	ubebot Stadt	6,000,000 — 3,000,000 — 10,000,000 — 1,000,000 — 4,500,000 — —	3 76 1 97 2 49	205,703 848,223 883,314 243,292 119,116	45 38 — —	923,100 748,088 230,472 530,000 900,000	-1 E	10,600		14,990 7 + 5551 2 = 872	93	5,920,338 19,855,350 4,008,500 3,960,151 16,430	35 21 —	3,104,582 7,961,877	90 53 - 24 -	2,893,667 892,836 441,479	
3 7 6	2,848,452 30,986,440 41,208,746 22,640,202 13,856,791	210,000 — 400,000 — 266,000 — 1,000,000 —	790,000 — 2,600,000 — 6,000,000 — 2,734,000 — 1,000,000 —	62 0 08 5 50	24,435 838,388 469,329 43,495 170,161		107,273 600,000 600,000 363,979 720,000	- - 30 -	326,477		750,707 	18 90 —	17,645,154 22,202,350 5,590,986 2,380,330	53 72 90 86	154,879 4,471,942 2,754,983 4,330,436 4,077,970	49 40 —	277,674 947,920	
4 4 20	35,479,678 30,996,594 39,435,926 31,458,911 11,896,379	has Ex. E	3,000,000 — 2,000,000 — 1,000,000 — 10,000,000 — 2,000,000 —	5 54 6 60 80	766,634 567,855 162,356 306,981 170,350		647,006 964,006 842,619 555,000 146,809	- 64 -	68,152 —		59,805 —	18	18,133,628 11,638,000 3,627,252 238,600 1,276,921	45 23 70	7,908,695 9,301,894 28,568,020 71,316 3,299,604	20 - - - -	2,137,448	
43 63 93	$\begin{array}{c} 20,223,946\\ 38,584,929\\ 26,351,557\\ 15,602,914\\ 3,792,481 \end{array}$	8,000,000 4,000,000 — — —	6,000,000 — 8,000,000 — 4,000,000 — 2,500,000 — 500,000 —	18 90 35	164,167 286,621 287,971 93,060 48,891	- - 02	385,000 910,207 175,000 401,775 190,475	93 54 	23,420 - 329,928 - -		5,094,000	-	1,109,000 4,557,516 4,533,118 1,028,058		2,751,777	68 08 —	1,862,647 2,362,672	
53 59 30 44	144,570,792 12,839,775 9,262,270 14,717,308 73,409,054	Anata da Tinic Beinny	12,000,000 — 1,500,000 — 2,400,000 — 750,000 — 12,000,000 —	99 26 52	1,445,005 75,187 13,889 287,368 1,404,460	-	3,200,000 198,699 170,000 1,419,585 3,562,250	- 60 -	- - 8,407	1111	— Akea — Akea ntion—e fa lig	- 69 30	56,085,900 2,050,800 3,467,786 37,026,053	40 45 —	414,787	04	1,229,814	
08 90 38	8,391,010 2,597,547 1,828,838 16,903,291 13,804,086	a L September of 1887 for den glanfligen Betrie on G. Oktober 1	500,000 — 500,000 — 500,000 — 4,000,000 — 4,000,000 —	15 43 52	901 17,870 232,849	50 31 —	183,542 13,366 105,000 - 1,200,000	1 - - 85	5,653		uión⊿e 2 sep septe <u>n</u> bre 1837 ent - -p[oité. ution∃e 4 oct	50 76 —	170,227 474,791 6,189,900 2,583,000	88 95 — —	7,016,302 1,278,345 ————————————————————————————————————	76 40 75 11	123,083 89,131 - 1,003,315 1,818,163	
27 67 05	8,458,926 17,266,018 45,725,231 3,440,202	41.20 Juli 1897. (100 elikir der 1 401 Juni 1887.	1,000,000 — 1,000,000 — 5,000,000 — 500,000 —	19 34 08	88,345 354,528 682,872 8,342	86 10 85	80,377 368,868 1,048,271 57,443	0 170 0 170 0 170	tur e de l'es seçu de com tur <u>e </u> de l'es		4,616,500	91 94	27,403,101 225,016	30 36	1,819,564	30 83	1,518,997 318,001 20,567,417	
		13,876,000 -	122,274,000 — Fr. 136,150	76	11,476,904	-	22,747,711	86	772,640	-	9,769,805	-	267,597,379 r. 445,745,813	-	147,038,571	71	20,567,417	

Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen.

(Die Ergebnisse pro 1888 sind approximativ.)

RECETTES DES TRANSPORTS DES CHEMINS DE FER SUISSES.

(Les résultats pour 1888 sont approximatifs.)

Betri läng		Bezeichnung	中共原理内容	erkehr <i>Trafic e</i>			Facte			n im A en avr	estantini ini	1977	Total-Ein vom 1. Ja 30. A	nuar bis	per Kilometer vom 1. Januar bis 30. April		
Longe explo		der Eisenbahnen Désignation des lignes	Anzahl I Non des voy	nbre	Güter (* March (Tor	andises	aus demF trans du serv voyag	sport sice des	du serv	sport	To	nnahmen etal eccettes	Total des du 1er ja 30 d	recettes nvier au	Recett kilon du 1er au 30	es par iètre janvier	
1887	1888	n lo at lo	1887	1888	1887	1888	1887	1888	1887	1888	1887	1888	1887	1888	1887	1888	
Kilom Kilom	3 PH 1 PO THE	16.00 n. v. ottak agazet deriak f.o 160,00a Blant, Bara ti (1.00,00a) 163-86 n. ul (1.00)	715,848 106,417 202,632			1 THE	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
564 67 58	564 67 58	Schweizerische Nordostbahn . Zürich-Zug-Luzern Bötzbergbahn (gem. mit S. C. B.) .	497,951 52,859 28,884	514,000 52,000 27,000	132,731 21,374 37,254	145,000 22,000 35,000	420,687 66,986 49,281	437,000 66,000 48,000	653,063 84,964 136,397	691,000 84,000 135,000	1,073,750 151,950 185,678	1,128,000 150,000 183,000	3,939,958 498,113 751,197	4,049,612 526,425 705,975	6,986 7,435 12,952	7,180 7,857 12,172	
603 14 19	603 14 19	Suisse Occidentale-Simplon	320,353 11,380 5,860	312,350 11,170 6,760	86,765 2,845 3,174	83,240 2,486 3,128	443,246 4,038 4,760	416,500 3,890 5,070	630,565 6,062 16,440	623,500 4,750 15,230	1,073,811 10,100 21,200	1,040,000 8,640 20,300	3,552,897 32,734 70,451	3,523,027 30,355 67,471	5,892 2,338 3,708	5,842 2,168 3,551	
12 323	12 323	Pont-Vallorbes	1.128 279,634	1,146 284,900	646 112,297	593 107,800	936 330,843	922 338,000	3,044 575,465	2,898 580,000	3,980 906,308	3,820 918,000	10,747 3,256,992	11,632 3,251,931	896 10,084	969	
5 58 8	5 58 8	Verbindungsbahn (gem. mit Baden) Aarg. Südbahn (gem. mit N. O. B.) Wohlen-Bremgarten (gem.N.O.B.)	4,376 19,718 1,726	4,100 22,500 1,880	22,059 35,625 536	13,800 32,000 430	2,955 14,013 775	2,800 14,800 840	29,447 87,853 1,005	14,000 79,000 860	32,402 101,866 1,780	16,800 93,800 1,700	96,513 398,368 6,483	58,878 375,098 6,897	19,303 6,868 810	11,776 6,467 862	
222 95 9	222 95 9	Jura-Bern-Bahn Bern-Luzern	169,943 34,661 5,035	169,500 37,500 5,000	76,230 11,902 2,118	78,449 12,165 1,873	180,756 49,831 2,637	178,000 51,000 2,600	308,651 58,589 9,917	314,000 57,500 8,900	489,407 108,420 12,554	492,000 108,500 11,500	1,757,489 347,741 33,814	1,720,912 369,578 32,277	7,917 3,660 3,757	7,752 . 3,890 3,586	
278 25	278 25	Vereinigte Schweizerbahnen . Toggenburgerbahn	304,203 26,248	326,800 28,030	68,832 3,279	70,807 3,083	250,488 12,078	264,900 12,780	336,615 9,978	343,700 9,300	587,103 22,056	608,600 22,080	2,059,780 76,638	2,102,311 77,545	7,409 3,066	7,562 3,102	
7 4	7 4	Wald-Rüti	6,404 3,426	7,180 3,350	1,497 437	1,300 333	2,578 1,144	2,960 1,170	2,879 541	2,500 410	5,457 1,685	5,460 1,580	18,857 6,095	19,139 5,843	2,694 1,524	2,734 1,461	
266	266	Gotthardbahn	85,303	93,000	54,180	54,560	348,495	493,000	619,438	627,000	967,903	1,120,000	3,281,552	3,601,239	12,337	13,539	
46 43 40 40	46 43 40 40	AargLuzern. Seethalbahn Emmenthalbahn	15,550 24,358 47,539 21,515	12,682 27,800 42,000 24,052	2,328 11,661 8,882 3,797	2,699 13,255 7,556 4,046	9,706 13,341 31,492 10,633	9,274 13,900 30,900 11,555	7,145 24,010 29,252 11,010	7,570 26,100 23,600 12,062	16,851 87,351 60,744 21,643	16,844 40,000 54,500 23,617	61,943 139,234 189,341 82,289	62,562 149,591 183,600 83,234	1,347 3,238 4,734 2,057	1,360 3,479 4,590 2,081	
26 18 17	26 18 17	Appenzellerbahn	29,278 — 8,154	32,855 10,919 7,310	2,886 — 1,151	2,539 436 1,116	14,408 — 7,781	14,555 5,305 6,700	8,686 - 6,277	7,845 1,431 5,900	23,094 — 14,058	22,400 6,736 12,600	77,168 — 43,162	76,624 23,829 41,446	2,968 - 2,539	2,947 1,324 2,438	
15 14 12	15 14 12	Lausanne-Echallens Waldenburgerbahn Arth-Rigibahn ³	6,750 5,767	6,752 5,870	469 632	541 —	4,443 3,221 —	4,345 3,050 —	1,851 1,670	1,530 1,633	6,294 4,891	5,875 4,683	20,923 15,878 —	21,536 15,681	1,395	1,436	
10 9 7	10 9 7	Uetlibergbahn	2,797 5,260 —	2,446 5,506 —	12 637 —	535 —	3,949 2,923	3,326 2,974	2,407	254 2,088 —	4,059 5,330 —	3,580 5,062	6,254 14,915 —	5,836 15,406 —	625 1,657	1,715 —	
7 7 7 6	7 7 7 6	Rigi-Scheidegg-Bahn ³ Rorschach-Heiden Birsigthalbahn ⁴ Genève-Veyrier ⁵	2,200 - -	1,933 29,991 15,257	1,024	1,006 75 3	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2,419 5,755 6,140	2,734	2,684 286 37	5,386 —	5,103 6,041 6,177	18,229 	16,986 23,156 15,253	2,604 — —	2,427 3,308 2,542	
3	3	Kriens-Luzern	14,042	13,495	590	866	2,605	2,268	904	1,213	3,509	3,481	12,152	11,686	4,051	3,895	
1,80 1,65 0,60	1,80 1,65 0,60	Lausanne-Ouchy	=	ĪĒ	Ξ	I	6,032	5,886 — —	3,304	3,179 — —	9,336 4,926	9,065 — 3,250	28,220 7,786	28,035 — 5,542	12,977	9,233	
0,25 0,16 0,10	0,25	Lugano Bahnhof-Stadt Gütschbahn ⁶	10,405 — 12,326	11,047	82.84 7 438 <u></u> 36 482 <u></u> 3	6	1,512 — 872	1,706	42 000 <u>1</u> 1	37	1,554	-	4,263 - 2,963	4,859 — 2,575		19,436 25,750	
17 9	17 9	Tramways suisses Zürcher Straßenbahn	100 645	291,597	24.481 24.481 85 2 ,855	- Fa	47,557 21,787			=	47,557 21,737		162,971 73,080	168,374 82,636		9,904 9,185	
1 8	105 870 430	32.81 — 000,000,k) ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;	000,000 000,000 000,000	02 1 70 8 84 9	170.161 766,684 567,855 162,855	65	900,957 1000,716 100,250 1110,249		98,152		3,61 2,61	8 - 10 10 - 10 10 - 10 10 - 10	18,188,08 11,688,00 11,688,00 8,617,21	977,970 8d, 8008,694 46 8008,694 48	20	7,648	
	719. 550.		000,000	4.1 (u3	028.02T	1	555,000 146,899	1 32 Land	12-12	18 (24) 11 (37)		08	288,60 1,276,01	07 018,47 200,602			
1	3 810 620	99.09	000,000		164,167 280,621 287,070		385,000 916,207 175,000	1	28,420 829,428	10 3	0.180.2		1,100,00	254.00	- 8a	\$10.gh	

Anmerkungen.

- Betriebseröffnung der Linie Beinwyl-Reinach-Menziken am 23. Januar 1887.
 Betriebseröffnung am 2. September 1887 für den Personen- und Gepäckverkehr, am 20. September 1887 für den Vieh- und Güterverkehr.
- Noch nicht im regelmäßigen Betrieb.
 Betriebseröffnung am 4. Oktober 1887 für den Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr.
- ⁵ Betriebseröffnung am 20. Juli 1887.
- Nähere Mittheilungen seitens der Bahnverwaltung ausstehend.
 Betriebseröffnung am 1. Juni 1887.

Remarques.

- Ouverture de l'exploitation de la ligne Beinwyl-Reinach-Menziken le 23 janv. 1887.
 Ouverture de l'exploitation le 2 septembre 1887 pour le service des voyageurs et des bagages, le 20 septembre 1887 pour le service du bétail et des marchandises.
 Pas encore régulièrement exploité.
 Ouverture de l'exploitation le 4 octobre 1887 pour le service des voyageurs, des bagages, du bétail et des marchandises.
 Ouverture de l'exploitation le 20 juillet 1887.
 Pas reçu de communications précises de l'administration.
- ⁶ Pas reçu de communications précises de l'administration.

 ⁷ Ouverture de l'exploitation le 1^{er} juin 1887.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 23. Mai 1888.

Post. Die rumänische Regierung tritt vom 1. Juni 1888 an dem Pariser Uebereinkommen vom 3. November 1880, sowie dem Lissaboner Zusatzakt vom 21. März 1885 betreffend die Postpakete bei.

Alkohol. Der Bundesrath hat das Pflichtenheft betreffend die Vergebung der in den Artikeln 1 und 2 des Bundesgesetzes über gebrannte Wasser vorgesehenen Brennloose festgestellt.

Eisenbahnen. Der schweiz. Bundesrath hat auf den Antrag seines Post- und Eisenbahndepartements, nachdem in Vollziehung des von der Bundesversammlung unterm 14. Februar 1878 ertheilten Auftrages unterm 23. Juni v. J. die N.-O.-B. als genügend erstarkt erklärt worden ist, um den Bau der Moratoriumslinien an die Hand zu nehmen, beziehungsweise die darauf bezüglichen Vertragspflichten zu erfüllen, nachdem am 25. Ok-tober 1887 verfügt worden ist, daß der Bau der Moratoriumslinien mit der rechtsufrigen Zürichseebahn zu beginnen habe, nachdem es seither der Verwaltung gelungen ist, durch Erhöhung des Gesellschaftskapitals sich einen wesentlichen Theil der nötnigen Mittel zum Bau der in Betracht kommenden Linien zu sichern, in weiterer Vollziehung des oben bezeichneten Auftrages vom 14. Februar 1878, in Berücksichtigung aller in Betracht zu ziehenden Verhältnisse, beschlossen: Für den Bau der übrigen Moratoriumslinien wird die nachstehende

Reihenfolge aufgestellt:

I. Die Eisenbahn von Koblenz über Laufenburg mit Einmündung in die Bötzbergbahn bei Stein; die Linien Etzweilen-Feuerthalen (Schaffhausen) und Dielsdorf-Niederwenigen;

II. Die Eisenbahn von Bülach nach Schaffhausen.

Bezüglich der Fristen wegen Leistung des Finanzausweises, des Beginnes der Erdarbeiten und der Bauvollendung wird der Bundesrath der Bundesversammlung die im Bundesbeschluß vom 14. Februar 1878 vorbehaltenen Vorlagen hinterbringen.

Betreffend die Abzweigung von der linksufrigen Zürichseebahn (Thalweil-Zug) sind alle weitern Verfügungen vorbehalten.

- Der Bundesrath schlägt der Bundesversammlung betreffs der Fristverlängerung für die rechtsufrige Zürichseebahn folgenden Bundesbeschluß vor:

hluß vor:

"Die Bundesversammlung der schweiz. Eidgenossenschaft, nach Einsicht eines Bechtes und Antrages des Bundesrathes vom 25. Mai 1888, beschließt:

1) Die am 4. Juli 1871 vom Kanton Zürich und am 9. Dezember 1871 vom Kanton St. Gallen ertheilten und durch Bundesbeschluß vom 11. Dezember 1873 an die Gesellschaft der schweiz. Nordostbahn übertragenen Konzessionen zum Ban der "rechtsufrigen Zürichseebahn", vom Bahnhof Zürich nach dem rechten Seeufer und längs desselben bis Rapperswyl, werden hiermit erneuert, und es wird die Frist zur Leistung des Finanzausweises auf den 15. August, für den Beginn der Erdarbeiten auf den 15. Oktober 1888 und für die Vollendung und Eröffnung der Bahn auf den 15. Oktober 1891 festgesetzt.

2) Als spätester Termin für die Vollendung des Baues der übrigen Moratoriumslinien, für welche Konzessionen bestehen, wird der Schluß des Jahres 1895 festgesetzt, und es hat der Bundesrath die entsprechenden Anträge betreffend die Fristverlängerungen vorzulegen.

3) Der Bundesrath ist mit der Vollzichung dieses Beschlusses beaufragt."

Notenbanken. Der Zürcher Kantonalbank wird gestattet, ihre gegen-

Notenbanken. Der Zürcher Kantonalbank wird gestattet, ihre gegenwärtige Notenemission von 15'000,000 Fr. auf 18'000,000 Fr. zu erhöhen.

Extrait des deliberations du conseil fédéral du 23 mai 1888.

Postes. Le gouvernement roumain adhère, à partir du 1er juin 1888, à la convention de Paris du 3 novembre 1880, concernant l'échange des colis postaux sans déclaration de valeur, ainsi qu'à l'acte additionnel de Lisbonne du 21 mars 1885 sur le même objet.

Alcools. Le conseil fédéral a fixé le cahier des charges pour l'adjudication de lots d'alcool prévue aux articles 1^{ϵ_T} et 2 de la loi sur les spiritueux.

Banques d'émission. La banque cantonale de Zurich est autorisée à porter de 15 millions à 18 millions de francs son émission actuelle de billets.

Rapport commercial du consul général suisse à Londres, M. H. Vernet, sur l'année 1887.

Situation générale. L'année 1887 a encore été très accidentée; les premières semaines semblaient pleines d'espérance, mais bientôt un incident suscita des craintes de guerre, et lorsque celles-ci se dissipèrent, la confiance fut lente à revenir, et une période de langueur se prolongea jusqu'en automne. Dans les derniers mois seulement, il se produisit une

reprise sérieuse dans le mouvement général des affaires. Le jubilé, dont les préparatifs ont commencé au printemps et dont la célébration s'est prolongée en province jusque très avant dans l'été, a contribué pour quelque chose à ce calme des affaires.

Commerce et industrie. D'après les rapports officiels, le mouvement général du commerce du Royaume-Uni en 1887 présente, soit dans les importations, soit dans les exportations de produits anglais, une augmentation satisfaisante; le progrès dans le second semestre est presque deux fois plus important que celui du premier. Il est difficile d'apprécier si ce plus grand chiffre d'affaires a été uniformément profitable, mais on peut affirmer que plusieurs grandes industries ont sensiblement amélioré leurs positions et que l'amélioration s'est fait sentir dans quelque mesure pour

ia piupart.				
Importation.	1887	1886	Augmentation	Diminution
	£	£	£	£
Animaux vivants	6'149,066	7'143,430	-	994,364
Aliments et boissons exempts de				,
droits d'entrée	116'930,359	109'760,749	7'169,610	
Aliments et boissons payant droits	110 990,999	109 700,749	7 100,010	
d'entrée				
77	25'780,979	25'282,320	498,659	0.000
Tabac .	8'409,267	3'781,577	(4444)	372,310
Métaux	16'618,148	15'039.548	1'578,600	,
Matières chimiques	7'728,884	7'952,148	1010,000	223,264
				220,204
Matières	6'088,246	6'049,148	39,098	Territories .
Matières premières pour la fabri-				
cation textile	77'838,508	72'163,832	5'674,676	***
Matières premières diverses	34'125,411	35'378,061	-	1'252,650
Articles manufacturés	54'134,820	53'866,246	268,574	
Articles divers	13'131,318	12'964,027	167,291	-
Valeur totale	361'935.006	349'381 086	12'553 920	

Exportation.	1887 £	1886 £	Augmentation £	Diminution \mathscr{L}
Animaux vivants	733,326	561,022	172,304	-
Aliments et boissons	9'359,991	9'561,882		201,891
Matières premières	12'753,980	12'269,281	484,699	
Articles manufacturés ou manu-				
facturés en partie :				
Filés et produits textiles	108'060,714	105'350,621	2,710,093	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Métaux manufacturés (à l'excep-				
tion de machines)	34'930,183	31'718,736	3'211,447	and the same of th
Machines	11'145,745	10'136,839	1'008,906	and the same of th
Vêtements, etc	10'227,990	9'761,083	466,907	Months.
Produits chim. et médicaments	7'028,392	6'695,893	332,499	-
Articles divers	27'158,119	26'377,397	780,722	annihous.
Valeur totale	221'398,440	212'432,754	8'965,686	v

Les chiffres comparatifs du paupérisme et les plaintes de manque de travail, qui se sont produites surtout à partir de septembre, semblent être en contradiction avec les statistiques de l'industrie, mais en examinant les tableaux en détail, on découvre que l'augmentation des secours publics s'est produite surtout parmi les populations agricoles et urbaines, tandis qu'il y a diminution dans les districts manufacturiers. Dans son ensemble, le paupérisme donne pour 1887 une proportion moindre relativement à la population qu'aucune année depuis 30 ans.

Agriculture. Le mouvement des caisses d'épargne confirme l'augmentation de bien-être dans les classes qui ne vivent pas absolument au jour le jour. L'ouvrier agriculteur a souffert des réductions imposées au fermier par les bas prix de tous les produits agricoles, grains, bétails et autres, car quoique le rendement du blé ait été meilleur, les cours depuis la moisson ont été inférieurs à ceux de 1886. La position de la grande industrie de la terre ne s'est donc pas améliorée de ce côté, mais il y a lieu de croire que les réductions qu'ils ont pu faire dans leurs frais et celles qui ont été généralement consenties sur les fermages, placent les fermiers dans une position meilleure qu'il y a deux ou trois ans et que des perfectionnements dans les méthodes de culture leur permettent de lutter avec plus de succès contre les bas prix. On peut citer ici parmi les lois passées en 1887 et affectant les intérêts agricoles le « Margarine Act », qui a pour but d'empêcher la vente sous le nom de beurre de diverses substances qui n'ont rien de commun avec le lait de vache. On espérait que le bill traitant des tarifs de chemins de fer serait voté par les chambres, mais il a dû être renvoyé à la session actuelle.

Banques. Le taux moyen de l'escompte de la Banque d'Angleterre a été d'environ 1/4 % plus élevé qu'en 1886 (3,30 comparé à 3,05), et le taux moyen de la place a été d'environ 1 % inférieur au taux officiel. Les variations du taux officiel n'ont pas été nombreuses et il n'a jamais dépassé 4 %; la matière escomptable a été presque constamment rare, mais les banques ont trouvé bon emploi de leurs capitaux en prêts sur valeurs de bourse, et elles ont pu ainsi répartir des dividendes égaux et, dans quelques cas, supérieurs à ceux de 1886.

Chemins de fer. L'année a été en somme assez favorable aux chemins de fer, mais le résultat définitif pour les actionnaires n'a pas été aussi bon qu'on aurait pu le supposer d'après les recettes brutes publiées chaque

Industrie cotonnière. Les fluctuations du coton brut ont été importantes, près de 15 % de hausse de janvier à juin, puis recul de 15 à 16 % de juillet à septembre. La position des filateurs s'est sensiblement améliorée, les exportations de filés pour l'Orient s'étant ranimées, mais le tissage n'a pas donné d'aussi bons résultats.

Les transports maritimes n'ont donné en 1887 que de pauvres résultats, surtout pour les vapeurs, mais il s'est produit dans les derniers mois de l'année un relèvement assez important dans les frêts, qui restent cependant à des taux très modestes.

Fers. Cette industrie rencontre toujours la même concurrence de la part des usines du continent, dont quelques-unes travaillent sous le régime de droits protecteurs, et d'autres jouissent d'une main d'oeuvre moins chère qu'en Angleterre.

Articles d'importation spéciaux à la Suisse. Articles de St-Gall. La broderie mécanique trouve toujours un bon débit pour garnitures de vêtements de femmes et d'enfants, et rien de plus élégant ni de plus durable ne paraît avoir été inventé; les robes brodées sont toutefois l'article qui a été le plus demandé en dernier lieu. Les dentelles « Schifflimaschinen » ne sont plus guère demandées, ou du moins les prix qu'on en obtient ne paraissent pas être rémunérateurs. Ce n'est que sur les rideaux que ce genre de dentelles est apprécié, fait qui peut justifier la continuation de l'emploi des «Schifflimaschinen».

Horlogerie. Les rapports que nous recevons ne semblent pas indiquer d'amélioration dans cette branche. On paraît avoir importé et vendu beaucoup de montres à remontoir de très bas prix, destinées à faire face à la concurrence des montres «Waterbury», mais il est douteux que cette classe de montres fasse beaucoup d'honneur au nom suisse, et il semble impossible que leur fabrication puisse être vraiment profitable.

Il ne semble pas que, malgré une réclame active, la concurrence des montres « Waltham » se soit fait sentir beaucoup plus cette année que les autres; d'autre part, il semble que dans les colonies australiennes le débit des montres suisses est très lent et qu'il y a des stocks qui suffiront pour plusieurs années. Il est encore trop tôt pour juger de l'influence que pourra exercer sur la montre suisse de bonne qualité la nouvelle loi dite « Merchandize Marks Act », entrée en vigueur le 1er janvier 1888. Elle a été au début appliquée avec une vigueur qui a soulevé beaucoup de réclamations, mais en ce qui concerne les marchandises suisses, les concessions obtenues des autorités douanières et dont la Feuille officielle suisse du commerce a résumé les principaux résultats, rendront, je l'espère, impossible le renouvellement des incidents signalés pendant les premières semaines de l'année. Le commerçant anglais appréciait beaucoup la présence du contrôle anglais, mais on peut espérer qu'il s'habituera au nouveau poinçon suisse, surtout s'il trouve qu'il couvre une bonne marchandies chandise.

Lait condensé. D'après les renseignements que je recueille, les fabriques américaines, irlandaises, hollandaises, norwégiennes et italiennes ont développé la vente de leurs produits, tandis que les sociétés suisses seraient restées stationnaires et la plus grande aurait perdu beaucoup de terrain sur le marché anglais. La fabrique allemande de Lindau, quoique placée

dans des conditions de transport très semblables à celles des sociétés suisses, jouit de l'avantage d'un «drawback» sur les sucres et les ferblancs et, d'après le système qui prévaut en Allemagne, il est peu probable que ces avantages lui soient retirés sous la convention internationale relative aux sucres.

Nichtamtlicher Theil. - Partie non officielle. Parte non ufficiale.

et exportations suisses pendant le pre-Importations et exportations strisses pendant le pre-mier trimestre 1888. Une erreur s'est glissée dans le tableau des « Importations et exportations suisses pendant le premier trimestre 1888 », publié le 19 mai dans le n° 65 de cette feuille. Pour les « Bière et extrait de malt en fûts » et « Vin en fûts », les quantités exportées ont été in-diquées en litres au lieu d'hectolitres (page 504). Il faut donc lire : Exportation Quantités exportées dans la période correspon-

Quantités exportées dans la période correspon-dante de l'année passée Quantité hl Bière et extrait de malt en fûts 1,516 Valeur Fr. 53,641 1,380 Vin en fûts 2,606 183,894 7,339

Certificats d'origine pour l'Italie. La chambre de commerce italienne de Trieste a décidé, dit le Bollettino delle finanze, ferrovie e industrie, d'adresser une réclamation au ministère du commerce autrichien, afin d'obtenir par les voies les plus rapides et les plus efficaces la

suppression des exigences actuelles touchant les certificats d'origine, et l'acceptation, par l'autorité italienne, des attestations officielles délivrées par les autorités austro-hongroises compétentes, tant pour les produits autrichiens que pour les produits étrangers, à l'exclusion de ceux d'origine ou de provenance française.

Schwindelfirmen in Odessa. Italienische Blätter veröffentlichen Warnung vor einem Konsortium von Schwindelfirmen in Odessa, welche ausländische Kaufleute und Fabrikanten angeblich dadurch schädigen, daß sie bei denselben große Bestellungen machen und die gelieferten Waaren sofort nach Ankunft verschleudern, ohne jemals Zahlung zu leisten. Bei den Bestellungen geben sie ihre Firmen gegenseitig als Referenzen auf, so daß die auf Nachfragen ertheilte Auskunft stets günstig lautet.

Handelspolitisches. Griechenland hat Italien den Handelsvertrag gekündet.

- Das Repräsentantenhaus der nordamerkanischen Union genehmigte die Regierungsvorlage betreffend Kreirung eines landwirthschaftlichen Departementes der Union.

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	30 Aprile L.	10 Maggio L.	. Februar 187d, sel neschios	30 Aprile	10 Maggio L.
Moneta metallica	229,329,435	229,996,140	Circolazione Conti correnti a	578,212,938	564,387,638
Portafoglio Fondi pubblici e	403,257,720	402,531,192	vista	83,398,072	78,898,573
titoli diversi .	93,094,799	92,906,179		50,858,188	49,332,943

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts. Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Gemäß § 6 der Statuten werden die Tit. Aktionäre zur

XV. ordentlichen Generalversammlung auf Montag den 11. Juni d. J., Vormittags 10¹/₂ Uhr (anstatt Samstag den 9. Juni), nach Bern in den Gasthof zum Falken

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes über das Betriebsjahr vom 1. Dezember
- 1886 bis 31. Dezember 1887.

 2) Abnahme der Rechnung und Bericht der Herren Revisoren.

Antrag auf Herabsetzung des Aktienkapitals

- Wahl für drei statutengemäß in Austritt fallende Mitglieder des Verwaltungsrathes.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für 1888.

 Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als

Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien vom 1. Juni an bezogen werden:

in Bern bei den Herren Marcuard & Cie.

» Basel » » Isaae Dreyfus Söhne, allwo auch die Berechtigten die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht einsehen und einen Abdruck von Ersterer erheben können.

Bern, den 22. Mai 1888.

Namens des Verwaltungsrathes, Der Präsident

Kuert.

Emmenthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre.

Sonntag den 3. Juni 1888, Vormittags 11 Uhr, im Gasthof des Herrn J. Steiner in Zollbrück. Traktanden:

1 Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz, sowie Festsetzung der Dividende für das Jahr 1887.
2) Ersatzwahl für die im periodischen Austritt sich befindlichen Verwaltungsratbsmitglieder, die Herren A. Schmid, Großrath in Burgdorf, Bütigkofer, Regierungsstatthalter in Burgdorf, L. Cuenin, Kaufmann in Kirchberg, und Kummer, alt-Großrath in Utzenstorf, sowie für den verstorbenen Herrn Adam, Präsidenten des Direktoriums der Centralhahn in Basel.

3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1888.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 20. Mai an im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 31. Mai bis und mit 2. Juni im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Herren Verwaltungsräthen Kummer in Utzenstorf, L. Cuenin in Kirchberg, Bütigkofer in Alchenflüh, Howald in Oberburg, Haldimann in Goldbach, Althaus in Lützelflüh, Dubach in Sumiswald, Stotzinger in Lauperswyl und Joost in Langnau, sowie am Versammlungs-

tage vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.
Die Stimmkarten berechtigen am 3. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Zollbrück zum Besuche

der Generalversammlung und zurück.

Burgdorf, den 15. Mai 1888.

Der Präsident des Verwaltungsrathes: Morgenthaler.

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7 Kursblatt des Berner Börsenvereins Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgeg

"Prudentia"

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 2 mit Fr. 54 vom 15. Juni ab an unserer Kasse, sowie an der Kasse der Aktiengesellschaft Leu & C^{te} dahier eingelöst; außerdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kasse der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen.

Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 16. Mai 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

H. Diggelmann.

Der Direktor: Wasels.

Rückversicherungs-Gesellschaft Schweizerische

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 24 mit Fr. 90 vom 15. Juni ab an unserer Kasse, sowie an der Kasse der Aktiengesellschaft Leu & Cie dahier eingelöst; außerdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kasse der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen.

60 Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 16. Mai 1888. (O F 8257)

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Der Direktor: Wasels. H. Diggelmann.

Société Capré & Urtelli

en liquidation.

(Art. 580 et suivants du C. O.)

Les créanciers de cette société, créée pour l'exploitation de granits au

Tessin, sont invités à faire parvenir leurs réclamations au liquidateur soussigné, d'ici au 31 mai prochain.

Donné pour être inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans les feuilles officielles du Tessin et de Vaud.

Ollon, le 19 avril 1888.

Le liquidateur :

Ls. Constans, not.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Lettres de voiture Frachtbriefe Nonveau formulaire Neues Formular

1000 Stück rothe und weiße, ohne | 1000 ex. rouges et blancs, sans ou

oder mit Firma, Zeichen, Reklame etc.
à Fr. 7. Größere Posten bedeutend
billiger und franko Domizil. Gutes
Papier. Auf Wunsch der französische
Text voran. Ausgezeichnete Referenzen.

Gisler-Imfeld, Altorf.

Procuration - Montreux. Informationen, Agentur,

L. Genton, ancien procureur-juré, a ouvert un bureau à Montreux, maison Allamand à la Rouvenaz. Poursuites et recouvrements. Représentation devant les tribunaux et dans les faillites. Gérance. Achat de titres, etc. Imliasso

TATTET 6, place de la Fusterie, 6

Genf.